Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 12 (1894)

Heft: 212

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 212 XII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 25. September. 1894 Berne, Mardi, 25 Septembre. XIIme année. № 212

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2te Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2te Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Étranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Création d'une Union internationale pour la publication des traités. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par ordonnance en date du 27 août 1894, le Tribunal de première instance de Genève, à la requête de M. Ernest Long, docteur en médecine, à Genève, a prononcé l'annulation de l'action lui appartenant, portant le nº 199, de la «Société de l'Immeuble du Musée», établie à Genève.

(W. 102²) **Louis Dumarest,** greffier.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'UNION

Versicherungs-Actien-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Paris.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Luzern ist von der erloschenen Firma «Wüst & Jordan» auf Herrn **Al. Wüst-Bucher,** Kornmarktgasse 1, in Luzern und das Rechtsdomizil für den Kanton Waadt von Herren «Girardet & Brandenburg» auf die Firma **Girardet Brandenburg & Cie.** in Lausanne übertragen worden.

Zürich, den 22. September 1894.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

(D. 80) **C. Helbling.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 21. September. Johannes Natz von Zizenhausen (Baden), in Zürich II, und Heinrich Gubler von Pfäffikon, in Zürich IV, haben unter der Firma **J. Natz & Cie** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. September 1894 ihren Anfang nahm. Handel in Landesprodukten. Vogelsangstrasse 23.

21. September. Die Firma **J. R. Ochsner** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 430) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

21. September. Die Firma **Leuthold & Cie** in Uetikon (S. H. A. B. Nr. 213 vom 3. Oktober 1892, pag. 856) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Männedorf (Oberdorf) verlegt, woselbst auch die beiden Gesellschafterinnen nunmehr wohnen.

22. September. Die Firma **Scheibler & Schoch** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1891, pag. 449) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **F. Scheibler** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Albert Franz Scheibler von Zürich, in Zürich II. Fournituren für Sattler, Tapezierer und Wagenbauer. Unterer Mühlesteg 8.

22. September. Der bisherige Inhaber der Firma **A. Hirzel** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 40 vom 26. April 1886, pag. 287) ist gestorben. Dessen Sohn Arnold Hirzel von und in Wetzikon führt die Bezirksagentur Hinweil der «Schweiz. Mobiliarversicherungsgesellschaft» in Bern unter derselben Firma und unter Uebernahme der Aktiven und Passiven weiter. In Oberwetzikon.

22. September. Die Firma **Ch. Schrimpf** in Zürich V und damit die Prokura Joseph Schrimpf (S. H. A. B. Nr. 183 vom 11. August 1894, pag. 748) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Jos. Schrimpf** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Joseph Schrimpf von Schongau (Bayern), in Zürich V. Möbel- und Tapeziergeschäft. Zeltweg 33.

22. September. Inhaber der Firma **Ls Varone, erste Zürcher Bettfedernreinigungsanstalt** in Zürich III ist Louis Varone von Savièse (Wallis), in Zürich III. Bettfedern-Reinigung und -Desinfektion. Lagerstrasse 113.

22. September. Die Firma **Michael Werner** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 413) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1894. 21. September. Die **Aktien-Käsereigesellschaft Roggwyl** in Roggwyl (S. H. A. B. Nr. 28 vom 27. März 1888, pag. 321) hat unterm 26. Mai 1894 neu gewählt: Am Platze des Friedrich Lanz als Präsident: Rudolf Glur-Steiner, Landwirt, und am Platze des Rudolf Lanz, Posthalter, als Sekretär: Rudolf Lanz, Buchhalter, beide von und zu Roggwyl.

Bureau Bern.

20. September. Unter der Benennung **Syndikat Schweizerischer Zeitungen zur Hebung ihres telegraphischen Dienstes** hat sich, mit Sitz in Bern, ein Verein gebildet, welcher bezweckt, die Interessen der schweizerischen Presse den ausländischen telegraphischen Agenturen gegenüber zu wahren, den Depeschendienst zu heben und die Bildung einer selbständigen schweizerischen Agentur zu fördern. Die Statuten sind am 25. Juni 1894 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist auf fünf Jahre, bezw. bis zum 31. Dezember 1898 bestimmt. Mitglieder des Vereins können alle Verleger oder Verlagsgesellschaften schweizerischer Zeitungen werden, indem sie die Statuten unterzeichnen und, gleich den bereits beigetretenen, zur Deckung der ersten Organisationskosten eine ihrer Monatsausgabe für Agenturdepeschen (d. h. dem zwölften Teil ihrer jährlichen Ausgabe für dieselben, sogenannte Spezialdienste nicht inbegriffen) entsprechende Summe einschiessen. Diese Einlage ist zahlbar zur Hälfte beim Eintritt, zur Hälfte sechs Monate später. Alle Mitglieder verpflichten sich, mit keiner Agentur einen neuen Vertrag einzugehen, der später als den 31. Dezember 1894 ablaufen sollte und später ihre Verträge nur von Monat zu Monat zu erneuern. Im Falle der Auflösung oder Liquidation des Vereins auf den 31. Dezember 1898 werden Aktiven und Passiven unter sämtliche Mitglieder des Vereins im Verhältnis der von ihnen gemachten Einlagen verteilt. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt». Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein von dieser gewählter Verwaltungsrat von drei Mitgliedern, welch letztere je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt: Präsident Ch. Morel von Vivis, in Genf; Vizepräsident Dr. W. Bissegger von Lanterswyl (Thurgau), in Zürich, Schriftführer und Kassier: H. Jent von Solothurn, in Bern.

Bureau de Moutier.

21 septembre. La société en nom collectif **Scheimbet-Frêne et Cie,** à Reconvillier (F. o. s. du c. du 31 mars 1892, nº 80, page 318), est radiée par suite de la dissolution de la société. La liquidation en est confiée à la nouvelle société «Frêne et Garraux» qui reprend l'actif et le passif.

Hypolite Frêne de Reconvillier, y demeurant, et Jules Garraux de Malleray, aussi à Reconvillier, ont formé sous la raison sociale **Frêne et Garraux,** une société en nom collectif dont le siège est à Reconvillier, et qui reprend l'actif et le passif de l'ancienne société «Scheimbet-Frêne et Cie». Genre de commerce: Fabrication et vente des ébauches et finissages et, cas échéant, d'autres branches d'horlogerie.

Bureau Schwarzenburg.

22. September. Inhaber der Firma **J. U. Binggeli, Müller** im Lindenbach, Gemeinde Wahlern, ist Johann Ulrich Binggeli von Wahlern, im Lindenbach, Gemeinde Wahlern. Natur des Geschäftes: Mühle, Mehl-, Krüsch-, Wein-, Tuch- und Spezereihandlung und Bäckerei.

Bureau Trachselwald.

22. September. Der Inhaber der Firma **Gottfr. Bichsel** in Lützelflüh, angesessen in Lützelflüh-Unterdorf (S. H. A. B. Nr. 104 vom 1. Mai 1891, pag. 425), hat seinen Geschäftsbetrieb in der Weise abgeändert, dass er mit Obstwein-Präparaten aufgehört hat. Sein Geschäft ist nun in Käserei-Artikeln und Darmhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1894. 20. September. Inhaber der Firma **Stephan Udry** in Galtern, Gemeinde Alterswyl, ist Stephan Udry von Oberschrot, in Galtern. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

21. September. Inhaber der Firma **Philipp Noesberger** in Niedermenten, Gemeinde St. Antony, ist Philipp Noesberger von St. Antony, in Niedermenten. Natur des Geschäftes: Oele und Hanfreibe.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1894. 22. September. Die Firma **Albert Hoffmann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Dezember 1892, pag. 1054) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. September. Die Firma **C. Huber** in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1893, pag. 51) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. September. Inhaber der Firma **Ulrich Milne Crowe** in Basel ist Ulrich Milne Crowe von London, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Spedition. Vertretung der Great Eastern Railway Company via Harwich und Antwerpen. Geschäftslokal: Heumattstrasse 13.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1894. 21. September. Der Inhaber der Firma **M. Keller** in Buch, Martin Keller von und in Buch (S. H. A. B. Nr. 90 II, vom 18. Juni 1883, pag. 719), hat seine Firma abgeändert in **M. Keller-Zehnder,** und die Natur seines Geschäftes in Mercerie- und Baumwollwarenhandlung. Im fernern hat derselbe den Sitz seines Geschäftes nach Ramsen verlegt und ist selbst dorthin gezogen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 20. September. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Uznach** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Uznach, eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reinster Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grössern Gewinn zu erreichen als bisher. Die Genossenschaft erreicht ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung in das Handelsregister, womit auch der Gesellschaftsbetrieb beginnt. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte; die Statuten datieren vom 5. August 1894. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines. Für später, resp. nach der Gründung Eintretende wird bis auf weiteres keine Eintrittstaxe verlangt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geltstag und Ausschluss. Vorbehalten bleibt Art. 685 O.-R. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Beim Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaft (Ausschluss vorbehalten) hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis seiner Anteilscheine feszustellen ist. Der aus der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf den Genossenschaftsanteil. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird folgendermassen beschafft: 1) Durch die Einlösung von Anteilscheinen seitens der Genossenschafter. Die Grösse eines solchen Anteilscheines ist auf Fr. 30. — festgesetzt. 2) Durch die Gebühren, welche für jede Einschreibung eines Viehstückes in das Zuchtregister zu entrichten sind; die Gebühr für ein Muttertier beträgt Fr. 1. —, diejenige für ein Stück Jungvieh 50 Cts. 3) Durch die Sprunggelder. 4) Durch die Prämien, welche den Tieren, die durch die Genossenschaft erworben worden sind, zufallen. 5) Durch einen Teil der Prämiensumme, welche anlässlich der Beständeprämierung den Genossenschaftstieren zuerkannt wird, und welcher Teil nicht weniger als die Hälfte der Gesamtprämiensumme sein darf. 6) Durch die Staats- und Bundesbeiträge, welche der Genossenschaft als solcher zufallen. 7) Soweit nötig durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Obligatorisches Publikationsorgan der Genossenschaft ist das «St. Galler Volksblatt». Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus drei Mitgliedern; der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv. Vorstand: Gottfried Hofmann von Hagenbuch (Zürich), in Uznach, Präsident; Aktuar ist Ferdinand Schubiger von und in Uznach; August Pfister von Tuggen (Schwyz), in Uznach, Kassier und Vizepräsident.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1894. 21. September. Die Firma **Hans Hassler** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 61; und Nr. 59 vom 23. April 1890, pag. 333) widerruft die an Hans Hassler, Sohn, erteilte Prokura infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte.

Bezirk Lenzburg.

22. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bertschinger & Comp.** in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 71 vom 20. Juli 1887, pag. 568) ist der Kommanditär Th. Bertschinger-Eberhardt infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 60,000 erloschen; an seine Stelle ist als Kommanditärin eingetreten Witwe Pauline Bertschinger-Eberhardt von und in Lenzburg mit dem Betrage von siebenzigtausend Franken (Fr. 70,000). Weiter ist als Kommanditär beigetreten der bisherige Prokurist Paul Bertschinger von und in Lenzburg mit einer Einlage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000).

Bezirk Rheinfelden.

22. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wüthrich & Roniger** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 20 vom 14. Februar 1883, pag. 145) ist infolge Abtretung des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft längst erloschen.

22. September. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Viehversicherungsgesellschaft Möhlin,** mit Sitz in Möhlin (S. H. A. B. Nr. 261 vom 14. Dezember 1893, pag. 1062), ist Joseph Kym ausgeschieden; an seine Stelle wurde gewählt Alois Herzog von und in Möhlin. Derselbe wurde zugleich zum Aktuar ernannt und führt als solcher kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 21. September. Inhaber der Firma **Jos. Erni-Straub** in Olmishausen-Egnach ist Josef Erni von Neudorf (Luzern), wohnhaft in Olmishausen. Käserei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1894. 21 settembre. La ditta individuale **Nicora Bartolomeo** in Locarno (F. u. s. di c. del 29 agosto 1891, nº 178, pag. 724) è cancellata pel decesso del titolare.

Il seguito del commercio di detta ditta viene ripreso da Nicora Vittore fu Bartolomeo da e domiciliato in Locarno, il quale ha rilevato l'attivo ed il passivo della cessata ditta e ne continua l'azienda sotto la ditta **Nicora Vittore.** Genere di commercio: Negozio di fumisteria e capo-mastro.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1894. 21 septembre. Le chef de la maison **H. Prodolliet fils,** à Yens, est Henri-Gustave Prodolliet, fils de Henri-Olivier, de Yens, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, droguerie, articles divers.

Bureau de Vevey.

20 septembre. Le chef de la maison **E. Roos,** à Montreux, est Edouard, fils de feu Philippe-Henri Roos, de Francfort-sur-le-Main (Allemagne), y domicilié, chef de la maison «Hessenberg et Cº», à Francfort. Genre de commerce: Joaillerie. Magasin: 19, Avenue du Kursaal, à Montreux.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 19 septembre. La raison **Bachasse et Staudenmayer,** à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1887, nº 96, page 795), est modifiée dans sa dénomination dès le 12 avril 1894, par le fait du mariage de l'associée, Mademoiselle Félicie Bachasse actuellement femme autorisée du sieur Albert Chevalley, d'origine vaudoise, négociant en matériaux de construction, tous deux domiciliés à Genève. La raison devient en conséquence **Chevalley et Staudenmayer,** à Genève.

19 septembre. Les suivants: Louis Cretin de Plainpalais, domicilié à Carouge, et Fernand Gely de Genève, y domicilié, ont constitué à Carouge sous la raison sociale **Louis Cretin et Cie** une société en nom collectif, qui a commencé le 30 avril 1894. Genre d'affaires: Fabrication et commerce de feux d'artifices, à l'enseigne «Fabrique genevoise de feux d'artifices». Locaux: 18, Chemin des Morraines.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

22. September 1894, 8 Uhr a.

Nr. 7106.

Cement-Fabrik Lägern,

Ober-Ehrendingen (Schweiz).

Portland-Cement und hydraulischer Kalk in Säcken.

Rückruf von Banknoten.

(Bundesratsbeschluss vom 25. April 1893.)

Die Noten der **Caisse d'amortissement de la dette publique in Freiburg B. 25,** deren Aktiven und Passiven von der «Banque de l'Etat de Fribourg» in Freiburg übernommen worden sind, werden hiemit **zum Rückzug durch die Banque de l'Etat de Fribourg** aufgerufen. (V. 21[7])

Der Termin bis zu welchem der Rückzug durch die «Banque de l'Etat de Fribourg» zu erfolgen hat und mit dessen Ablauf der Gegenwert der bis dahin nicht eingelösten Noten an die Bundeskasse bar abzuliefern ist, wird auf den **31. Dezember 1894** angesetzt. Bis dahin bleibt die Verpflichtung der übrigen Emissionsbanken, die Noten der «Caisse d'amortissement», nach Massgabe von Artikel 20 und 21 des Banknotengesetzes, anzunehmen und einzulösen, fortbestehen. Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von der «Banque de l'Etat de Fribourg» nicht wieder ausgegeben werden.

Bern, den 25. April 1893.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

(Décision du conseil fédéral du 25 avril 1893.)

Les billets de la **Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg B. 25,** dont l'actif et le passif ont été repris par la «Banque de l'Etat de Fribourg» sont par la présente publication **appelés au retrait par la Banque de l'Etat de Fribourg.**

Le terme jusqu'auquel cette dernière remboursera les billets appelés au retrait est fixé au **31 décembre 1894.** A l'expiration de ce délai la contre-valeur des billets non présentés au remboursement est à verser en espèces à la caisse d'état fédérale.

L'obligation d'acceptation ou de remboursement des billets de la «Caisse d'amortissement» par les autres banques d'émission dans le sens des articles 20 et 21 de la loi demeure en vigueur jusqu'au délai fixé pour le retrait soit jusqu'au 31 décembre 1894.

Les billets appelés au retrait et remboursés ne doivent plus être remis en circulation par la «Banque de l'Etat de Fribourg». (V. 22[7])

Berne, le 25 avril 1893.

Département fédéral des finances.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1893.				
Durchschnitt - *Moyenne*	154,056	89,413	64,643	22,465
Maxima	172,923	95,343	83,149	29,440
Minima	142,905	85,154	49,360	17,673
1894.				
I. Semester - Ier semestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	155,960	91,657	64,303	23,677
Maximum	165,372	94,229	74,987	26,633
Minimum	147,687	89,314	55,156	19,681
III. Quartal — IIIme trimestre.				
7. Juli - *7 juillet*	157,412	90,228	67,184	22,202
14. Juli - *14 juillet*	157,837	90,378	67,458	22,626
21. Juli - *21 juillet*	155,626	90,859	64,768	23,257
28. Juli - *28 juillet*	157,512	90,489	67,023	22,877
4. August - *4 août*	156,963	90,708	66,255	23,217
11. August - *11 août*	154,682	90,938	63,744	23,810
18. August - *18 août*	151,714	91,483	60,231	24,641
25. August - *25 août*	150,888	91,648	59,240	25,474
1. Septemb. - *1er septembre*	154,259	91,573	62,686	24,375
8. September - *8 septembre*	153,763	91,949	61,814	25,079
15. September - *15 septembre*	154,189	92,151	62,038	25,170
22. September - *22 septembre*	154,499	92,089	62,410	24,933

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 22. September 1894.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 22 septembre 1894.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Cirkulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 % der Cirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,500,000	11,427,450	4,570,980	2,864,530	—	1,117,950	130,141	08	8,683,601	08
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,987,000	794,800	238,984	30	53,700	16,773	17	1,104,257	47
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,263,100	5,705,240	2,335,777	80	1,701,800	35,571	85	9,778,389	65
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,980,850	792,340	113,504	—	58,600	142,316	89	1,106,760	89
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,306,450	5,322,580	1,350,998	15	576,600	13,510	48	7,263,688	63
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	695,200	278,080	53,665	—	15,700	9,177	47	356,622	47
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,497,750	599,100	91,993	51	208,550	44,472	89	944,116	40
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,951,800	1,580,720	338,318	36	406,350	100,173	23	2,425,561	59
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	985,250	394,100	44,499	04	102,750	72,873	63	614,222	67
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,992,150	796,860	251,746	30	55,150	58,859	48	1,162,615	78
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	991,100	396,440	288,620	80	71,850	47,923	90	804,834	70
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,958,000	3,938,000	1,575,200	533,274	15	153,650	13,364	55	2,275,488	70
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,962,800	1,185,120	527,895	—	173,600	5,597	25	1,892,212	25
14	Banque du Commerce, Genève	22,600,000	20,454,900	8,181,960	1,256,991	60	955,800	101,167	90	10,495,919	50
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,975,100	1,190,040	274,941	84	137,300	10,343	49	1,612,625	33
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	17,870,700	7,148,280	2,961,580	—	2,619,200	146,060	20	12,875,120	20
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,992,500	1,597,000	548,959	95	116,150	80,684	29	2,342,794	24
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,563,950	1,825,580	343,105	30	338,800	54,478	95	2,561,964	25
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,000,000	17,907,250	7,162,900	6,993,549	51	1,858,600	460,455	37	16,475,504	88
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,480,000	992,000	170,955	84	362,850	46,932	97	1,572,788	81
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	985,850	394,340	139,895	—	286,200	14,133	80	834,568	80
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,653,500	3,861,400	1,005 870	98	216,250	105,390	98	5,188,911	96
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altorf	1,500,000	1,455,500	582,200	105,975	—	7,000	4,808	40	699,983	40
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	980,000	979,400	391,760	103,525	—	150	2,104	94	497,539	94
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,929,550	2,371,820	105,201	88	265,750	14,209	18	2,756,981	06
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,100,000	3,918,800	1,567,520	253,705	10	721,300	22,486	88	2,565,011	98
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,480,400	592,160	151,599	66	121,600	41,487	55	906,847	21
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,499,400	599,760	373,560	—	18,700	6,770	10	998,790	10
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,987,550	1,595,020	445,696	13	446,300	38,862	08	2,525,878	21
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	987,350	394,940	50,680	—	15,100	9,208	30	469,928	30
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,981,100	792,440	178,575	80	26,000	10,012	72	1,007,028	52
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,471,700	588,680	115,355	—	36,150	25,860	90	766,045	90
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,339,700	935,880	194,515	—	112,950	7,345	10	1,250,690	10
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	996,700	398,680	124,770	—	32,900	3,654	21	560,004	21
		178,888,000	167,889,800	67,155,920	24,932,815	—	13,391,300	1,897,264	18	107,377,299	18
	Stand am 15. September / Etat au 15 septembre 1894	179,117,500	167,500,800	67,000,320	25,151,140	—	13,262,450	2,647,485	84	108,061,395	84
		— 279,500	+ 389,000	+ 155,600	— 218,325	—	+ 128,850	— 750,221	66	— 684,096	66

† Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de		
	Fr. 1000	Fr. 10,223,000
	„ 500	„ 20,925,000
	„ 100	„ 95,683,200
	„ 50	„ 41,058,600
		Fr. 167,889,800

Angewiesene Cirkulation / Circulation accusée	Fr. 167,889,800. —	Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 154,498,500 —	Gold - Or . . . . . Fr. 78,825,255. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 13,391,300 —	Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse	„ 92,088,735. —	Silber - Argent . . „ 13,263,480. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 154,498,500. —	Ungedeckte Cirkulation / Circulation non couverte	Fr. 62,409,765. —	Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . . . Fr. 92,088,735. —
Stand am 15. September / Etat au 15 septembre 1894	Fr. 154,238,350 —		Fr. 62,087,190. —	Fr. 92,151,460. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 22. September 1894. — Du 22 septembre 1894.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	576,600	— —	6,012,124. 45	215,191. 55	2,692,560. —	— —	9,496,476. —
14	Banque du Commerce à Genève	22,600,000	955,800	29,835. 40	7,833,064. 25	50,000. —	5,142,500 —	— —	14,011,199. 65
17	Bank in Basel	20,000,000	2,619,200	— —	4,167,717. 89	1,604,120. 91	9,709,550. —	— —	18,100,588. 80
19	Banque de Genève	5,000,000	338,800	— —	9,313,362. 90	89,008. 30	1,338,707. 15	497,610. —	11,577,488. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,100,000	721,300	— —	4,899,624. 20	5,903. —	411,350. —	— —	6,038,177. 20
		65,200,000	5,211,700	29,835. 40	32,225,893. 69	1,964,223. 76	19,294,667. 15	497,610. —	59,223,930. —
	Stand am 15. September / Etat au 15 septembre 1894	65,200,000	5,602,700	77,876. 55	32,379,138. 10	1,478,229. 73	19,044,707. —	497,610. —	59,080,261. 38
		—	— 391,000	— 48,041. 15	— 153,244. 41	+ 485,994. 03	+ 249,960. 15	— —	+ 143,668. 62

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	6,673,578. 15	9,496,476. —	2,117,862. 77	18,287,916. 92
14	Banque du Commerce à Genève	9,438,951. 60	14,011,199. 65	806,501. 45	24,256,652. 70
17	Bank in Basel	10,109,860. —	18,100,588. 80	2,337,643. 63	30,548,092. 43
19	Banque de Genève	2,168,685. 30	11,577,488. 35	— —	13,746,173. 65
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,821,225. 10	6,038,177. 20	8,951. —	7,868,353. 30
		30,212,300. 15	59,223,930. —	5,270,958. 85	94,707,189. —
	Stand am 15. September / Etat au 15 septembre 1894	30,172,140. 15	59,080,261. 38	4,706,343. 12	93,958,744. 65
		+ 40,160. —	+ 143,668 62	+ 564,615. 73	+ 748,444. 35

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Cirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	13,306,450	1,140,865. 36	31,348. —	14,478,663. 36
14	Banque du Commerce à Genève	20,454,900	1,221,773 70	— —	21,676,673. 70
17	Bank in Basel	17,870,700	5,542,934. 68	— —	23,413,634. 68
19	Banque de Genève	4,563,950	282,478. 45	— —	4,846,428. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,918,800	363,073. 41	— —	4,281,873. 41
		60,114,800	8,551,125. 60	31,348. —	68,697,273. 60
	Stand am 15. September / Etat au 15 septembre 1894	59,999,950	8,440,917. 35	27,500. —	68,468,367. 35
		+ 114,850	+ 110,208. 25	+ 3,848. —	+ 228,906. 25

† Ohne Fr. 14,415. 26 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 14,415. 26 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

22. September 1894. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken: **3 %**, gültig seit 6. Februar 1894.
22 septembre 1894. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: **3 %**, valable depuis le 6 février 1894.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Création
d'une Union internationale pour la publication des traités.

La recherche du texte authentique d'un traité conclu entre états étrangers occasionne fort souvent des difficultés multiples. L'Institut de droit international a étudié les moyens de remédier à cet état de choses et, après mûr examen, il est arrivé à la conclusion que la création d'une *Union internationale pour la publication des traités*, avec bureau permanent, résoudrait la difficulté. Il a donc élaboré en 1892 les avant-projets d'une convention et d'un règlement d'exécution relatifs à la création de cette Union et les a transmis au conseil fédéral suisse en lui demandant de les soumettre à l'appréciation bienveillante des gouvernements de tous les Etats civilisés et de leur proposer en même temps la réunion d'une conférence diplomatique chargée de les examiner.

Suivant le projet de l'Institut, l'Union aurait pour but de publier à frais communs et de faire connaître promptement et exactement les engagements internationaux de quelque nature, forme ou portée qu'ils puissent être, conclus par les différents Etats contractants. A cette fin, il serait créé un bureau international chargé de la publication des traités.

Pénétré de l'utilité de la création désirée par l'Institut, le conseil fédéral a donné suite à la demande qu'il lui présentait et il a envoyé, en octobre 1892, les avant-projets aux gouvernements de tous les états.

L'initiative de l'Institut fut favorablement accueillie par la grande majorité des Etats. Il fut donc possible au conseil fédéral de suivre à l'affaire, et il convoqua pour le 25 septembre courant, à Berne, la conférence diplomatique prévue. Les pays suivants seront représentés à cette conférence: Allemagne, Argentine (république), Autriche-Hongrie, Belgique, Congo, Etats-Unis d'Amérique, France, Grèce, Italie, Libéria, Pays-Bas, Portugal, Roumanie, Russie, Suisse et Tunisie. Les délégués suisses sont M. le conseiller fédéral *Lachenal*, chef du département fédéral des affaires étrangères, M. le conseiller fédéral *Ruffy*, chef du département fédéral de justice et police, et M. *Soldan*, juge fédéral, à Lausanne.

Outre les Etats énumérés ci-dessus et qui ont nommé des délégués à la conférence du 25 septembre, les pays suivants ont déclaré adhérer en principe à la création de l'Union: Bolivie, Bulgarie, Costa-Rica, Equateur, Haïti, Honduras, Japon, Luxembourg, République d'Orange, Paraguay, Perse, Siam, Transvaal, Vénézuéla. Le Brésil, le Danemark et le Mexique ont répondu vouloir attendre le résultat de la conférence avant de prendre une décision.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	13 sept. Fr	20 sept. Fr.		13 sept. Fr.	20 sept. Fr.
Encaisse métallique	112,188,324	115,620,386	Circulat. de billets	411,359,350	410,414,800
Portefeuille . . .	332,027,406	330,962,182	Comptes courants	61,960,657	64,208,739

Banca d'Italia.

	31 août. L.	10 sept. L.		31 août. L.	10 sept. L.
Moneta metallica	361,719,730	359 846,572	Circolazione . .	819,100,723	814,772,463
Portafoglio . .	201.976,835	196,972,471	Conti correnti a vista . . .	73,439,906	68.666,113

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aufforderung.

Die hienach genannten Personen oder ihre Erben oder Rechtsvertreter werden hiemit aufgefordert, die vor mehr als zehn Jahren auf Stammanteil bei der

Schweizerischen Volksbank

geleisteten Einzahlungen innert der Frist von sechs Monaten, von heute an gerechnet, gegen Rückgabe des quittierten Mitgliederbüchleins oder Stammanteilscheines zu erheben.

Beträge, welche innert dem genannten Termin nicht erhoben würden, werden dem Reservefonds der Schweiz. Volksbank gutgeschrieben.

Nachträglich angebrachte begründete Reklamationen können jedoch immerhin vom Verwaltungsrat berücksichtigt werden.

a. Kreisbank Basel.

Bercher-Soultzener, Henriette, Basel	Stammanteil	Nr. 3681	Einlage Fr.	111.50
Birrer-Stähelin, Regina, Fuhrhalterin, Basel	»	» 4019	» »	21.10
Dreifuss, Gustav, Agent, Basel	»	» 3671	» »	5.40
Drissel, Fritz, Gärtner, Basel	»	» 3784	» »	10.80
Griesser, Wilhelm, Kaufmann, Basel	»	» 3614	» »	10.25
Haas-Ulmann, Handelsmann, Kleinhüningen	»	» 4351	» »	2.05
Heitz, Johann Adolf, Basel	»	» 3418	» »	5.10
Icely, John E., Ingenieur, Basel	»	» 3677	» »	111.50
Löliger-Röschart, Wilhelm, Sattler, Riehen	»	» 3727	» »	5.40
Meier, Karl, Wirt, Basel	»	» 4477	» »	205.50
Reutter, Karl, Metzger, Basel	»	» 3457	» »	20.—
Roth, Peter, Malermeister, Basel	»	» 3349	» »	16.90
Schmitz, E., Buchbinder, Basel	»	» 4064	» »	45.80
Schweickhardt, Fried., Baumeister, Basel	»	» 3714	» »	102.60
Spichty, Emanuel, Küfer, Mönchenstein	»	» 3693	» »	22.85
Stürchler-Guldimann, Th., Marmorist, Basel	»	» 3786	» »	10.25
Wolf, Georg, Kaufmann, Basel	»	» 4036	» »	10.55

b. Kreisbank Zürich.

Bertsche, Karl Aug., Farbwarenhdlg., Zürich	Stammanteil	Nr. 2311	Einlage Fr.	5.—
Brunner, Konrad, Wirt, Aussersihl	»	» 2204	» »	20.80
Düll, F. W., Kaufmann, Zürich	»	» 2188	» »	60.20
Guggenbühl, Friedr., Bettfedernhdlg., Zürich	»	» 2392	» »	50.—
Krey, Hans, Redaktor, Zürich	»	» 2237	» »	127.65
Kund, Alexander, Bauunternehmer, Aussersihl	»	» 2184	» »	26.65
Ryser, Ulrich, Maurermeister, Riesbach	»	» 2449	» »	21.75
Stutz, Albert, Schlossermeister, Aussersihl	»	» 2187	» »	108.70

Bern, den 18. September 1894.

Schweiz. Volksbank.
Der Generaldirektor:
Yersin.

(582¹)

Schweizerische Industrie-Gesellschaft
in Neuhausen bei Schaffhausen.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Samstag, den 29. September 1894, vormittags 11 Uhr,
im Gasthof zum Rheinfall in Neuhausen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1893/94.
2) Abnahme dieses Berichtes, der Jahresrechnung und Feststellung der Dividende.
3) Erneuerungswahlen von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1894/95.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz nebst Revisionsbericht liegen vom 21. September ab den Tit. Aktionären auf dem Verwaltungsbureau in Neuhausen zur Einsicht auf. (M 157 S)

Gegen genügenden Ausweis können Exemplare dieser letztern, sowie Eintritts- und Stimmkarten ebendaselbst bezogen werden.

Neuhausen, den 1. September 1894.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
W. von Waldkirch-Neher.

(559¹)

3½ % Eidgenössisches Anleihen
von 20,000,000 Fr.
vom 24. Februar 1894.

Den Inhabern von Obligationen dieses Anleihens wird hiemit bekannt gegeben, dass die auf 31. März und 30. September lautenden Semestercoupons, von welchen **Nr. 1 am 30. September 1894 fällig wird, jeweilen** vom Verfalltage an bei folgenden Zahlstellen in der **Schweiz** spesenfrei eingelöst werden:

Bei der **eidgenössischen Staatskasse** in **Bern,**
sowie bei sämtlichen **eidgenössischen Hauptzoll- und Kreispostkassen.**

Ferner in

Zürich bei der **Schweiz. Kreditanstalt** und bei der **Eidg. Bank** (A.-G.),
Basel „ dem **Basler Bankverein** und bei der **Basler Handelsbank,**
Bern „ der **Kantonalbank von Bern,**
Lausanne „ „ **Banque cantonale vaudoise,**
Genf „ „ **Banque de Paris et des Pays-Bas** und **Union financière.**

Bern, den 15. September 1894.

Eidg. Finanzdepartement:
Hauser.

(575¹)

Station climatérique de Leysin.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **jeudi, 27 septembre 1894, à 2½ heures de l'après-midi,** à l'**Hôtel du Château d'Ouchy près Lausanne.**

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration. (H 10576 L)
Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
Approbation des comptes au 30 avril 1894.
Autorisation de contracter un emprunt hypothécaire définitif.
Approbation de conventions relatives à des échanges de terrains et à des constitutions de servitudes.
Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1894/95.

Le bilan au 30 avril 1894 ainsi que le rapport de MM. les commissaires vérificateurs sont à partir du 19 septembre à la disposition des actionnaires chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie, banquiers, à Lausanne.

MM. les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

à **Bâle** chez M. **Emmanuel La Roche fils.**
à **Lausanne** chez MM. **Girardet, Brandenburg & Cie.**
à **Neuchâtel** chez MM. **Berthoud & Cie.**
à **Berne** chez MM. **Marcuard et Cie.**
à **Montreux** à la **Banque de Montreux.**
à **Vevey** chez MM. **Chavannes de Palézieux & Cie.**

Lausanne, le 14 septembre 1894.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Dr L. Secretan.**

(574¹)

Gotthardbahn.

Rückzahlung der 5 % Obligationen des Monte-Ceneri-Anleihens.

Wir bringen in gefällige Erinnerung, dass die **5 % Obligationen des Monte-Ceneri-Anleihens** gemäss Kündigungspublikation vom 27. März 1894 **auf den 1. Oktober d. J. zur Rückzahlung** gelangen und von diesem Zeitpunkte an die Verzinsung genannter Obligationen aufhört. (M 10526 Z)

Luzern, den 21. September 1894.

(588³) **Direktion der Gotthardbahn.**

Titres volés.

MM. **LULLIN & Cie** sont chargés suivant avis reçu du Comptoir d'Escompte de Paris, à Paris, de faire savoir que les:

100 certificats provisoires chacun d'une obligation de 125 roubles or emprunt russe 3 %, 2me émission de 1894, numéros **60,605 à 60,704,** coupon d'octobre attaché, sont frappés d'opposition par le susdit établissement.

En cas de présentation, prière de retenir les titres et d'en aviser les soussignés.

LULLIN & Cie, à Genève,
2, Rue Abauzit.

(590³)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.